

Windows

[Rufus - bootfähige USB-Laufwerke erstellen](#)

Windows

[Batch-Programmierung](#)

Microsoft-Windows-Updates erfolgen immer am 2. Dienstag im Monat.

User-Informationen: WIN&R > netplwiz

Datei-Explorer im Admin-Modus ausführen: Datei C:\Windows\explorer.exe als Administrator ausführen (rechte Maustaste).

Passwort zurücksetzen

Maßnahmen, sollte das Passwort nicht mehr bekannt sein (Win 10). Ist der Rechner mit einem Windows-Konto verbunden, kann man das Passwort über das Konto zurücksetzen.

Die folgende Vorgehensweise ist vermutlich nicht für verschlüsselte Festplatten geeignet.

[Anleitung von Netzwelt.de](#)

Änderungen über die Shell im Dateisystem. Aufruf über

- Installations-CD: Starten → nicht installieren, sondern Computerreparaturprogramm → Problembehandlung → Eingabeaufforderung. Oder
- Festplatte in anderes System einbauen und dort manipulieren.

Laufwerksbuchstabe kann abweichen!

```
cd C:\Windows\System32
```

Sicherung für alle Fälle

```
rename Utilman.exe utilman.bak
```

```
copy cmd.exe Utilman.exe
```

Wurde die Festplatte in ein Linux-System eingebaut **mv** anstelle von **rename**

- Rechner starten - Festplatte ggf. vorher wieder in das System einbauen.
- Auf dem Anmeldebildschirm Hochstelltaste gedrückt halten und rechts unten: „Neu starten“.
- Problembehandlung
 - → Erweiterte Optionen
 - → Starteinstellungen
 - → Neu starten
 - → 8 ((Disable early launch ...))

- Anmeldebildschirm erscheint
- Rechts unten das gestrichelte Kreissymbol mit Pfeil → Eingabeaufforderung
- net user → zeigt die Liste der user
- net user <BENUTZER> <NEUESPASSWORT> eingeben

<BENUTZER> (aus der Liste) und <NEUESPASSWORT> ersetzen.

Freigaben auf Win-System anzeigen

Computerverwaltung (rechts auf „Dieser PC“) > System > Freigegebene Ordner

Windows-Autostart

Taskmanager starten = (STRG + Shift + ESC)

Reiter **Autostart**

Autostartordner User (Windows + “R” → shell:startup):

```
%appdata%\Microsoft\Windows\Start Menu\Programs\Startup
```

```
C:\Users\Administrator\AppData\Roaming\Microsoft\Windows\Start Menu\Programs\Startup
```

Zusätzlich Autostart über Windows Registry (Windows + “R” → regedit):

```
HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Run
```

Autostartordner alle Benutzer (Win10 → Admin-Modus)

```
%programdata%\Microsoft\Windows\Start Menu\Programs\Startup
```

```
C:\ProgramData\Microsoft\Windows\Start Menu\Programs\Startup
```

ProgrammData ist versteckt

zusätzlich Autostart über Windows Registry:

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Run
```

USB-Zugriff modifizieren

Windows 10 und Windows 11.

Gruppenrichtlinien bearbeiten (suchen unter Einstellungen).

Öffnen: Computerkonfiguration / Administrative Vorlagen / System / Wechselmedienzugriff

Dort können 3 Einstellungen angepasst werden:

- Wechseldatenträger: Ausführungszugriff verweigern
- Wechseldatenträger: Lesezugriff verweigern
- Wechseldatenträger: Schreibzugriff verweigern

Um die **Verweigerung** zu aktivieren, muss der Filter jeweils durch Bearbeiten aktiviert werden. Ausführungszugriff sollte in jedem Fall verweigert werden.

WSL einrichten

WSL = Windows-Subsystem für Linux.

Kann anstelle eines virtuellen Systems genutzt werden. Darüber kann eine ssh-Oberfläche aufgerufen werden oder bestimmte Anwendungen (Apps) können in isolierter Form unter Linux laufen.

<https://learn.microsoft.com/de-de/windows/wsl/basic-commands>

<https://www.wintotal.de/windows-subsystem-fur-linux/>

Folgende Eingaben über die Windows-Shell/-Eingabeaufforderung:

WSL installieren

```
wsl --install
```

Aktivieren: /Einstellungen/Apps/Optionale Features/Mehr Windows-Funktionen/

- VM-Plattform
- Windows-Subsystem für Linux

Verfügbare Distributionen anzeigen

```
wsl --list --online
```

Installierte Distributionen anzeigen

```
wsl --list --verbose
```

Bestimmte Distribution installieren

```
wsl --install -d Debian
```

Festlegen der Standard-Distribution

```
wsl --set-default <Distribution Name>
```

Folgende Eingaben über die Linux-Shell des WSL:

Nach erstem Start: Username und PW anlegen

```
sudo apt update
```

```
sudo apt upgrade
```

Apps installieren, für die ein [Snap-Paket](#) existiert.

```
sudo snap install firefox
```

```
sudo snap install thunderbird
```

Im Startmenü des Hosts wird ein (Ubuntu-, Debian- oder xxx-)Unterordner angelegt, aus dem heraus die Anwendungen direkt angewählt werden können - dabei wird Linux automatisch im Hintergrund gestartet.

From:

<https://wiki.bluegnu.de/> - **wiki**

Permanent link:

<https://wiki.bluegnu.de/doku.php/open:it:diesunddas?rev=1701631754>

Last update: **2024/06/22 10:15**

